

## Liebe Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bad Kissingen,

### Vorsorge ist immer ein guter Ratgeber.

Mit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges ist die Krisenvorsorge wieder mehr in das Licht der Öffentlichkeit gerückt. Dass der Strom kurzzeitig ausfällt, die Telekommunikation unterbrochen wird oder das Internet nicht funktioniert, kommt immer wieder einmal vor. Und obwohl ein flächendeckender, länger andauernder Stromausfall sehr unwahrscheinlich ist, sollte man sich informieren, um im Ernstfall gerüstet zu sein.

Denn es ist ein bisschen wie beim Erste-Hilfe-Kurs: Wer regelmäßig trainiert oder sich vorab in Gedanken mit einer Situation vertraut macht, kann im Ernstfall meist schneller reagieren. Bei der Vorbereitung auf einen Ernstfall soll Ihnen dieser Flyer helfen. Wir haben darin das Wichtigste in Kürze zusammengefasst, zum Beispiel wichtige Rufnummern, Anregungen zur Bevorratung und weiterführende Informationen.

Wir, als Katastrophenschutzbehörde stehen im Austausch mit den Strom- und Gasbetreibern und arbeiten auf der anderen Seite eng mit den Feuerwehren, der Polizei, dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Technischen Hilfswerk und den Kommunen zusammen. Damit schaffen wir optimale Voraussetzungen, um möglichst schnell auf Veränderungen reagieren zu können.

Wir bitten Sie: Helfen Sie mit! Informieren Sie sich und treffen Sie für sich, ihre Familie und auch für Ihre Haustiere entsprechend Vorsorge.

Vielen Dank!



*Thomas Bold*

Ihr Landrat  
Thomas Bold

## Warn-Apps

Diese Warn-Apps dienen der Warnung und Information der Bevölkerung:



**NINA**



Über die **NINA**-Warn-App erhält die Bevölkerung wichtige bzw. dringende Warnmeldungen.

**KATWARN**



Mit **Katwarn** werden Warnungen vom Zivil- und Katastrophenschutz in Gefahrensituationen verbreitet.

**nora**  
Notruf-App



Die **nora** Notruf-App richtet sich an Menschen, die z. B. wegen einer Sprach- oder Hörbehinderung nicht oder nicht gut telefonieren und deshalb den Sprachnotruf über die 110 und 112 nicht nutzen können.

## Wichtige Rufnummern und Informationen



Notruf: 112



Ärztlicher Notdienst: 116 117



Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)



Kreisfeuerwehrverband Bad Kissingen:  
[www.kfvkg.de](http://www.kfvkg.de)



[www.kg.de/stromausfall](http://www.kg.de/stromausfall)

# Vorsorge & Selbsthilfe in Krisensituationen

Eine Information des  
Landratsamts Bad Kissingen



WIE REAGIERE ICH  
RICHTIG?

## Wie wahrscheinlich ist ein Stromausfall in Deutschland?

- ▶ Laut Experten ist ein bundeslandübergreifender, länger andauernder Stromausfall möglich, aber nicht sehr wahrscheinlich.
- ▶ Sehr selten kommen regionale und kürzer andauernde Stromausfälle vor. Ursache kann ein technischer Defekt, ein Wetterereignis, menschliches Versagen oder Sonstiges sein – allesamt nichts Ungewöhnliches, deshalb gibt es keinen Grund zur Panik.

## Was ist der Unterschied zwischen einem Blackout und einem Stromausfall?

- ▶ Von einem Blackout spricht man, wenn die Stromversorgung für längere Zeit unterbrochen ist. Während sich ein Stromausfall meistens nur über kleinere Gebiete erstreckt, kann sich ein Blackout über mehrere Landesgrenzen hinweg erstrecken und weitreichende Folgen verursachen. In diesem – recht unwahrscheinlichen – Fall kann die Stromversorgung nicht gleich wiederhergestellt werden, meistens dauert ein Blackout mehrere Tage oder sogar Wochen.

## Wo finde ich Hilfe?

### ▶ Informationen

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Kommune. Dafür steht Ihnen eine Telefonliste unter [www.kg.de/stromausfall](http://www.kg.de/stromausfall) zur Verfügung.

### ▶ Durchsagen

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen, die von Fahrzeugen der Feuerwehr oder der Polizei verbreitet werden.

## Wie reagiere ich richtig?

- ▶ Zunächst einmal: Bleiben Sie ruhig.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass es Ihnen und Ihrer Familie gut geht.
- ▶ Überprüfen Sie, ob der Strom nur in Ihrer Wohnung ausgefallen ist (kontrollieren Sie die Sicherung/den FI-Schalter, fragen Sie Ihre Nachbarn).
- ▶ Kümmern Sie sich um Nachbarn, die Hilfe benötigen oder der deutschen Sprache nicht mächtig sind.

## Wie bereite ich mich vor?

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt generell, so vorzusorgen, dass Sie 10 Tage ohne Einkäufe überstehen können. Die folgende Übersicht zeigt ein Beispiel für einen zehntägigen Grundvorrat pro erwachsener Person. Rund 2200 kcal decken im Regelfall den Gesamtenergiebedarf eines Tages ab. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung persönliche Vorlieben, Diät-Vorschriften und Allergien. Ob und wieviel Sie vorsorgen, ist Ihre persönliche Entscheidung und liegt in Ihrer Verantwortung.



Ca. 2 Liter Flüssigkeit pro Person und Tag sowie haltbare Lebensmittel.



Hausapotheke, notwendige Medikamente, Erste-Hilfe-Kasten.



Bargeld für ein oder zwei Wocheneinkäufe (an einem sicheren Ort verwahren).



Hygieneartikel, Taschenlampen, Kerzen, Streichhölzer, Campingkocher, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung, Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio, Ersatzbatterien, Holz für Kamin/Ofen.



Tierfutter.



Dokumentenmappe mit den wichtigsten Papieren (Ausweise, Zeugnissen, Geburtsurkunden usw.), die im Notfall schnell eingepackt werden kann.

Die komplette Checkliste finden Sie unter: [www.bbk.bund.de/checkliste](http://www.bbk.bund.de/checkliste)



LANDKREIS  
BAD KISSINGEN   
Hier gehts besser.

Herausgeber:

Landratsamt Bad Kissingen | Katastrophenschutz

Obere Marktstraße 6  
97688 Bad Kissingen

Fotoquelle: Pixabay